GovData

BMI zieht erstes Zwischenfazit

[20.08.2013] Ein halbes Jahr nach der Freischaltung des Portals GovData hat das Bundesinnenministerium ein erstes Zwischenfazit gezogen und geplante Weiterentwicklungen vorgestellt.

Das Angebot „GovData – Das Datenportal für Deutschland“ ist ein halbes Jahr alt geworden. Laut einem ersten Zwischenfazit des Bundesministeriums des Innern (BMI) hat sich in den vergangenen sechs Monaten vor allem die Anzahl der bereitgestellten Datensätze positiv entwickelt. Wurden zum Start des Portals knapp 1.100 Datensätze zur Verfügung gestellt, seien es mittlerweile mehr als 3.700. Dabei seien über 80 Prozent der Daten uneingeschränkt für Dritte nutzbar. Erfreulich sei auch die rege Nutzung des Angebots – durchschnittlich zähle GovData monatlich rund 15.000 Besucher mit knapp 2,7 Millionen Zugriffen auf die bereitgestellten Datensätze. Wie das BMI weiter mitteilt, wird sowohl an der technischen als auch an der inhaltlichen Fortentwicklung des Portals gearbeitet, um den Mehrwert des Angebots für die Bürger weiter zu verbessern. Dabei soll unter anderem ein auf dem Portal integriertes Blog sowie eine von GovData betriebene Facebook-Seite den Austausch mit den Nutzen fördern. Das Portal GovData befindet sich derzeit noch im Pilotbetrieb. Der Start des Regelbetriebs ist für 2015 geplant.

(bs)

Stichwörter: Open Government, Bund, GovData